



Viele Länder bieten eine gute Ausweichmöglichkeit für Medizinstudent/innen, die in Deutschland am NC scheitern.

10.09.2020 11:44 CEST

## Deutsche Bildung finanziert Medizinstudium im Ausland

**Für über 30.000 junge Menschen in Deutschland platzt jährlich der Traum vom Medizinstudium. Eine Möglichkeit, trotzdem das beliebte Fach zu studieren, bieten ausländische Hochschulen. Die Deutsche Bildung Studienfinanzierung ermöglicht das Medizinstudium auch im Ausland.**

Ob im ungarischen Pécs, im bulgarischen Varna oder auch in Wien – in diesen Städten ist der Anteil deutscher Medizinstudent/innen dauerhaft hoch. Die Nachfrage an Studienplätzen für das sehr beliebte Fach Humanmedizin

übersteigt bei weitem die Anzahl der in Deutschland vorhandenen Plätze. Auf jährlich circa 9.000 Studienplätze bewerben sich über 40.000 Interessent/innen, weshalb für die Studiengänge ein hoher NC gilt.

Um viele Wartesemester zu vermeiden und direkt mit dem Studium starten zu können, entscheiden sich deshalb viele Bewerber/innen für das Medizinstudium im Ausland, das an einigen Standorten sogar in deutscher Sprache angeboten wird. „Viele junge Deutsche können ihr Wunschstudium Medizin aufgrund der strengen Zulassungsbeschränkungen nicht verwirklichen. Mit unserer Studienfinanzierung helfen wir ihnen, ihr berufliches Ziel über das Medizinstudium im Ausland zu erreichen“, sagt Anja Hofmann, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bildung.

### **Investieren in die eigene Zukunft**

Bei einem Medizinstudium im Ausland fallen in den meisten Fällen höhere Kosten als in Deutschland an, da viele Universitäten Studiengebühren erheben. Diese fallen je nach Land sehr unterschiedlich aus. Ungarn verlangt zum Beispiel 7000 bis 8000 Euro pro Semester, 6000 Euro im Jahr fallen in Rumänien an, und circa 2000 Euro in den Niederlanden.

In folgenden Ländern können Medizinstudent/innen mit der Deutsche Bildung Studienfinanzierung ihr Studium ermöglichen:

- Alle EU-Staaten
- Schweiz
- Großbritannien
- USA

Folgende Kriterien müssen Interessent/innen erfüllen:

- Medizinstudent/innen können ab bestandenem Physikum die Deutsche Bildung Studienfinanzierung nutzen
- Hochschulzugangsberechtigung einer deutschen oder österreichischen Schule
- Deutsche/r Staatsbürger/in oder Inhaber/in einer unbefristeten Aufenthaltserlaubnis
- Positives Ergebnis nach Bonitäts-Check

Weitere Infos: [www.deutsche-bildung.de/auslandsstudium-finanziere...](http://www.deutsche-bildung.de/auslandsstudium-finanziere...)

## Kontaktpersonen



**Stefanie Müller**

Pressekontakt

Leitung PR & Kommunikation

[stefanie.mueller@deutsche-bildung.de](mailto:stefanie.mueller@deutsche-bildung.de)

+49 (0)69 - 920 39 45 - 18